



NN

**MUSEUM
NIEDERÖSTERREICH
GESCHICHTE | NATUR**

**Haus der
Geschichte**



**Haus der
Natur**

**Programm
2017**

NN

**MUSEUM
NIEDERÖSTERREICH
HAUS DER NATUR**



Feuersalamander

Eine Reise vom Hochgebirge mit echtem Gletschereis bis zur Donau mit lebenden kapitalen Fischen. Testen Sie Ihr Wissen in der Baumschule sowie beim Vogelquiz oder informieren Sie sich über die Erscheinungsformen von Wiesen. Der Niederösterreich-Raum „Niederösterreich im Blick“ zeigt ein Relief aus den 1950er-Jahren. Quizstationen und eine interaktive Präsentation laden dazu ein, das Bundesland auf einer riesigen Leinwand zu entdecken. Begegnen Sie im Haus der Natur Vertretern von rund 40 einheimischen Tierarten, die hier in Aquarien, Formicarien und Terrarien gehalten werden.

Kurator: Erich Steiner

Haus der Natur | Sonderausstellung

Gewaltig!

Extreme Naturereignisse

Historisches
Absolutinstrument
zur Bestimmung
der Inklination im
erdmagnetischen
Observatorium



Werden Menschen mit Naturereignissen wie Erdbeben, Sturm, Hagel oder Hochwasser konfrontiert, reagieren sie meist überaus emotional. In Zusammenhang mit Begriffen wie Klimaveränderung und Erderwärmung wird dabei nicht selten die Meinung vertreten, dass derartige Ereignisse in den letzten Jahrzehnten häufiger auftreten und größere Schäden anrichten würden als in der Vergangenheit. Angesichts der häufigen Hochwasserereignisse an der Donau in den letzten 15 Jahren, der Schäden durch den Hurrikan Katrina in den USA 2005, den Orkan Kyrill in Europa im Jahr 2007, der Tsunami-Katastrophe im Indischen Ozean 2004 und zahlreicher Erdbeben wird dieser

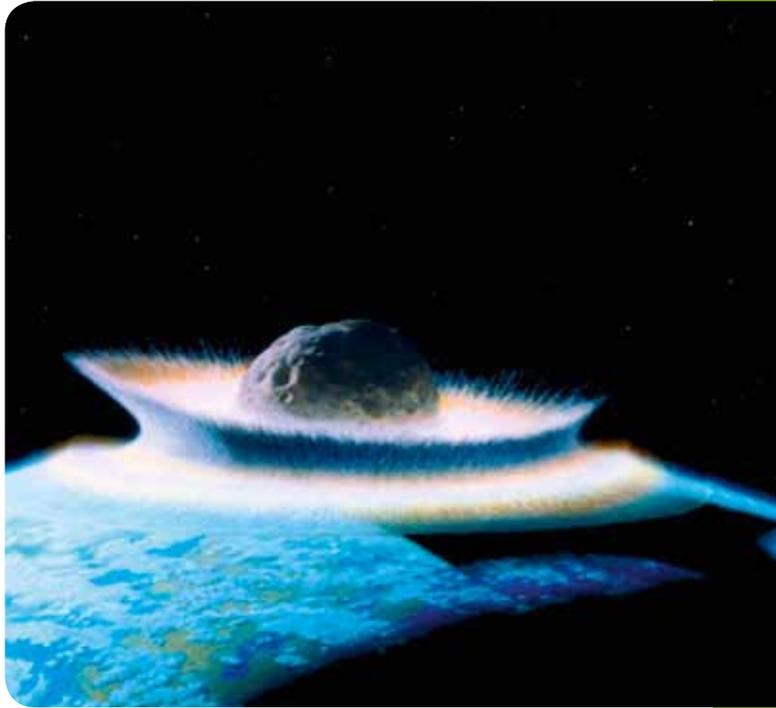


Illustration eines Asteroideneinschlages auf der Erde

Eindruck durchaus verständlich. Solche Ereignisse prägen sich – zumindest für eine Generation – ins Gedächtnis der Menschen ein.

Nur allzu oft wird dabei vergessen, dass Naturgewalten auch in der Vergangenheit im Leben des Menschen von Bedeutung waren und wohl auch in Zukunft sein werden. Die Ausstellung im Museum Niederösterreich will daher einerseits erklären, wie es überhaupt zu derartigen Naturgewalten kommt. Wie entstehen Erdbeben? Was sind die Ursachen für Bergstürze? Warum kommt es zu Hochwässern und wie entstehen Eisstöße? Andererseits soll ein Bogen von internationalen und regionalen historischen

Ereignissen bis in die Gegenwart gespannt werden. Dabei sind Grundlagenforschung wie z. B. im geophysikalischen CONRAD Observatorium am Tafelberg in Niederösterreich ebenso ein Thema wie soziale und ökonomische Aspekte und die Rezeption der Naturereignisse in der Kunst.

Kuratoren: Christa Hammerl, Peter Melichar, Erich Steiner

Tipp

Rahmenprogramm zu „Gewaltig!“ unter www.museumnoe.at

Haus der Natur

Sonntag im Museum

Jeden 1. Sonntag im Monat bieten wir ein buntes Programm für die ganze Familie mit wechselnden Museumsrundgängen und Kreativstationen an.

Sonntag im Museum

13.00–17.00 Kreativstation

14.00–15.00 Museumstour im Haus der Natur
(Familienführung)

15.30–16.00 MikroLabor – Liveshow



-
8. Jän **Kreativstation** Pomptiere
Museumstour MuH – Mensch und Haustier
MikroLabor Mikrowelt Wohnung
-
5. Feb **Kreativstation** Steinschmuck
Museumstour Fossilien, Mineralien und Gesteine
MikroLabor Fossile Meerestiere in Niederösterreich
-
5. Mär **Kreativstation** Stofftasche mit Blätterdruck
Museumstour Lebensraum Wald
MikroLabor Dem Wald unter die Blätter geschaut
-
2. Apr **Kreativstation** Experiment Vulkan
Museumstour Gewaltig! Extreme Naturereignisse
MikroLabor Frühling unter dem Mikroskop





7. Mai **Abenteuer Wissen:**
Gewaltig! Extreme Naturereignisse,
9.00–17.00 Rahmenprogramm
Freier Eintritt für Kinder und Jugendliche bis
18 Jahre, 50 % Ermäßigung für Erwachsene
auf den regulären Eintrittspreis.
Museumstour Die Welt der Säugetiere

4. Jun **Kreativstation** Kresse Kröte
Museumstour Amphibien und Reptilien
MikroLabor Tiere à la carte – Futtertiere

2. Jul **Kreativstation** Aquarium im Gurkenglas
Museumstour Fische und
Aquarientechnik
MikroLabor Mit allen Wassern
gewaschen

6. Aug **Kreativstation** Filzschnecken
Museumstour Gewaltig! Extreme
Naturereignisse
MikroLabor Schleimer, Kriecher,
Hausbesitzer

3. Sep **Kreativstation** Malen mit Erdfarben
Museumstour Die vier Viertel
Niederösterreichs
MikroLabor Im Reich der Organismen

1. Okt **Kreativstation** Spinnentiere
Museumstour Insektenvielfalt
Niederösterreichs
MikroLabor Spinnen – Special

5. Nov **Kreativstation** Fotogramme mit
Pflanzen
Museumstour Gewaltig! Extreme
Naturereignisse
MikroLabor Tiere und Pflanzen unter
dem Mikroskop

3. Dez **Kreativstation** Weihnachtssterne
Museumstour Vogelwelten
MikroLabor CSI Tierspur

Regelmäßige Führungen

Jeden 1., 3., 5. Sonntag im Monat und an
Feiertagen, jeweils 14.00: monatlich wechselnde
Museumstouren im Haus der Natur

Jeden 2. und 4. Sonntag im Monat, jeweils
14.00: Highlightrundgang im Haus der Natur

Kosten: EUR 3,20 pro Person (ab 7 Jahren,
exkl. Eintritt), keine Anmeldung erforderlich

Neu: Führung pro Familie EUR 6,40
(max. 2 Erwachsene, 4 Kinder)





NN

**MUSEUM
NIEDERÖSTERREICH
HAUS DER GESCHICHTE**

Armprothese des
Soldaten Nachförg, nach
1914, Landessammlungen
Niederösterreich

Schwerpunktausstellung

„Die umkämpfte Republik“ Österreich 1918–1938

Das Haus der Geschichte im Museum Niederösterreich ist ein offenes Forum, in dem einander Wissenschaft und Öffentlichkeit begegnen. Beeindruckende Originalobjekte aus 40.000 Jahren verdeutlichen die Errungenschaften unserer Zivilisation. Das Haus der Geschichte ist auch ein Ort der Darstellung neuer Erkenntnisse, der Diskussion von Geschichte und der Hinterfragung historischer Mythen. Die Dauerausstellung zeigt die Geschichte Niederösterreichs in ihren österreichischen sowie zentraleuropäischen Zusammenhängen auf spannende und zeitgemäße Art.

Wissenschaftliche Leitung: Stefan Karner,
Stefan Eminger, Armin Laussegger, Philipp Lesiak,
Johannes Kritzl, Sabine Nachbaur, Christian Rapp

Anlässlich von „100 Jahren Gründung der Republik“ widmet sich die erste Schwerpunktausstellung im Haus der Geschichte der Zwischenkriegszeit in Österreich, von der Ausrufung der Republik 1918 bis zum „Anschluss“ 1938. Auf rund 550 m² Ausstellungsfläche erwartet Sie eine spannend inszenierte Schau, die einen Bogen von der Innenpolitik über die wirtschaftlichen und sozialen Verhältnisse bis zur Außenpolitik spannt.

Die massiven, ideologisch motivierten Gegensätze zwischen den politischen Lagern, die Unfähigkeit zu Kompromissen der politischen Eliten, die tiefe Spaltung der Bevölkerung sowie die hohe Arbeitslosigkeit und Verarmung breiter Schichten führten zu einer Radikalisierung der Gesellschaft bis hin zum Bürgerkrieg.

Maximilian Frey,
Ausrufung zur Republik vor
dem Niederösterreichischen
Landhaus 1918, um 1948,
Landessammlungen
Niederösterreich



Teddybär, 1920er-Jahre,
Renate Reitinger

Wesentliche Faktoren für die innenpolitischen Entwicklungen bildeten die sozialen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen in dieser Zeit des politischen Umbruchs. Anhand noch nie gezeigter Objekte aus den Landessammlungen und einer Sammelaktion werden Phänomene wie Massenarmut und Massenarbeitslosigkeit in ihren politischen und sozialen Auswirkungen begreifbar. Die ökonomischen Katastrophen dieser Zeit, vom Zerfall des zentraleuropäischen Wirtschaftsraums der k.u.k.-Monarchie bis zur Weltwirtschaftskrise, aber auch die Jahre der wirtschaftlichen Erholung werden mit Exponaten aus dem Alltag der Menschen eindrucksvoll illustriert. Ein wichtiges Themenfeld bildet die Außenpolitik Österreichs bzw. das Einwirken äußerer Faktoren auf den schwachen Kleinstaat



im Zentrum Europas. Hier stehen vor allem die Rolle des faschistischen Italiens und der Druck Hitlers-Deutschlands im Zentrum des Interesses.

In Besucherforen wird zum Nachdenken und zur Diskussion angeregt – über aktuelle Herausforderungen für die Demokratie ebenso wie über die Werte einer demokratischen Gesellschaft.

Wissenschaftliche Leitung: Stefan Karner,
Christoph Benedikter

Stahlhelm M17 des
Heimatschutzverbandes
Niederösterreich, 1930er-
Jahre, Privatsammlung



Haus der Geschichte

Neu! Ab 10. September 2017

Das Haus der Geschichte – ein Haus voller Geschichten für Jung und Alt. Tauchen Sie mit der ganzen Familie in die faszinierende Welt früherer Jahrhunderte ein, um zu entdecken, wie vieles davon uns bis heute beeinflusst. Was steckt hinter bestimmten Ereignissen? Und schreibe ich auch Geschichte? Wir versprechen Ihnen: So spannend haben Sie Geschichte noch nie erlebt!

Sonntag, 10. September

9.00–17.00

Am ersten Tag bieten wir ein spannendes Rahmenprogramm für die ganze Familie an:

- Kreativstationen
- Museumstouren
- MIP*

Freier Eintritt für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre, 50 % Ermäßigung für Erwachsene auf den regulären Eintrittspreis.



Tipp

Neu: Führung pro Familie EUR 6,40
(max. 2 Erwachsene, 4 Kinder)

Jeden Samstag/Sonntag/Feiertag

- 10.00–11.00 Museumstour**
Dauerpräsentation
- 13.00–14.00 Highlightrundgang**
Dauerpräsentation +
Schwerpunktausstellung
- 13.00–17.00 MIP***
Bespielung der Foren
- 15.00–16.00 Museumstour**
„Die umkämpfte Republik“
Österreich 1918–1938

Kosten: EUR 3,20 pro Person (ab 7 Jahren,
exkl. Eintritt), keine Anmeldung erforderlich

*MIP – Mobile Info Person:

Für Fragen im Haus der Geschichte steht Ihnen in den Foren, die als Begegnungs- und Vertiefungsplätze eingerichtet sind, ein Kulturvermittler oder eine Kulturvermittlerin zur Verfügung. Zahlreiche interaktive Stationen laden zum Mitmachen ein. Der ideale Ort für Gespräche, um die Bedeutung geschichtlicher Zusammenhänge zu diskutieren und neu zu verhandeln.

Abenteuer Wissen

Sonntag, 12. November

9.00–17.00 Ein Tag im Haus der
Geschichte:
mit der ganzen Familie den
neu gestalteten Bereich
Geschichte im Museum
Niederösterreich entdecken!

Freier Eintritt für Kinder und Jugendliche bis
18 Jahre, 50 % Ermäßigung für Erwachsene auf
den regulären Eintrittspreis.

Regelmäßige Führungen

Ab der Eröffnung bieten wir im Haus der Geschichte jeden Samstag, Sonntag und Feiertag Highlightrundgänge und Führungen zur Dauerpräsentation und zur Schwerpunktausstellung an.



Museumsfrühling

20.–21. Mai 2017

„Spurensuche. Mut zur Verantwortung!“
„Museums and contested histories: Saying the unspeakable in museums“

13.00–17.00 Kreativstationen und Führungen für die ganze Familie

Freier Eintritt für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre, 50 % Ermäßigung für Erwachsene auf den regulären Eintrittspreis.

Ferienaktionen

Fade Ferien? Sicher nicht im Museum Niederösterreich

Tolle Kreativ- und Experimentierstationen Rätselrallye durch die Sonderausstellung. Täglich **13.00–17.00** für Kinder und Jugendliche von 5 bis 12 Jahren

Termine

4.–12. Februar Semesterferien

8.–14. April Osterferien

Bis 18 Jahre: Freier Eintritt

Sommerferien „Museum on Tour“

Auch heuer ist das Museum Niederösterreich bei Ferienspielen in ganz Niederösterreich dabei. Informieren Sie sich, wo das Museum Niederösterreich in Ihrer Nähe Station macht, unter www.museumnoe.at

KiJuBu

Kinder- und Jugendbuchfestival
25.–31. März 2017

Familienprogramm am Wochenende Samstag, 25. März

14.00–15.00 Präsentation & Lesung:
Schulhausroman Österreich

Sonntag, 26. März

11.00–12.00 Christoph Mauz:
Eine Sagenmatinée

13.00–17.00 Kreativstation
Buchstaben-Werkstatt

13.30–14.00 MikroLabor –
Was lebt im Buch?

14.30–16.00 Gstanzl-Slam

Schulprogramm: 27.–31. März 2017

am **Wochenende**: freier Eintritt für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre, 50 % Ermäßigung für Erwachsene auf den regulären Eintrittspreis
für **Schulen**: pro Veranstaltung EUR 2,00 pro Person

www.kijubu.at



Kindergeburtstag

Rauschende Feste für junge Gäste

Gemeinsam mit den besten Freunden feiern Kinder ihren großen Tag im Museum. Bei spannenden Führungen zu einem selbst gewählten Thema lässt sich die große Welt der Natur erforschen. Im Anschluss an die Kinderjause kann im Aktivraum nach Herzenslust gebastelt, gemalt oder im FotoLabor experimentiert werden.

Termine für Geburtstagsfeiern:

Innerhalb der Öffnungszeiten
(bitte 2 Wochen im Voraus anmelden)

Paketpreise

Ohne Torte:

bis 10 Kinder	EUR 190,00
bis 15 Kinder	EUR 215,00

Mit Torte:

bis 10 Kinder	EUR 220,00
bis 15 Kinder	EUR 245,00

Inkl. Eintritt und Führung, auch für zwei Begleitpersonen, und einem Geschenk für das Geburtstagskind; ab 5 Jahren
Dauer: 3 Stunden

Themen zur Auswahl

MuH – Mensch und Haustier
(bis 12. Februar 2017)

Lichtspiele – Natur im FotoLabor

Wald – Unsere Tierwelt und Schätze der Natur

Stumm? – Wie ein Fisch im Wasser

Amphibien und Reptilien

Vögel – Alles, was Flügel hat, fliegt?

CSI – Den tierischen Tätern auf der Spur

CSI Junior – Den tierischen Tätern auf der Spur



Kinderkatalog

Zu den Sonderausstellungen im Haus der Natur und im Haus der Geschichte erscheint je ein informativer Kinderkatalog mit Hintergrundwissen, spannenden Rätseln und tollen Tipps. Alle Kinder und Jugendlichen erhalten gratis beim Kauf einer Eintrittskarte einen Kinderkatalog an der Kassa zum Erforschen der jeweiligen Ausstellung.



Tipp

Museumskino

Monatlich wechselnde Filme zu Themen der aktuellen Ausstellungen im Museum Niederösterreich.
Dienstag bis Samstag, 9.00–17.00

Programminfos unter:
www.museumnoe.at

Ihr Besuch



MUSEUM
NIEDERÖSTERREICH
GESCHICHTE | NATUR

Anreise (öffentlich)

Stadtbus LUP: Die Haltestelle befindet sich beim Bahnhof-Stadtseite, Linie 2 oder Linie 9 bis „Landhaus Süd“

Zu Fuß: Vom Bahnhof links am Parkhaus vorbei, im Kreisverkehr rechts, vorbei an Bischofsteich und Neugebäudeplatz, bei der Pizzeria halb links in den Hammerweg. Den Schildern „Kulturbezirk“ folgen, links vorbei am Festspielhaus zum Museum Niederösterreich. Gehzeit: ca. 15 Minuten.

Anreise (Auto)



Gratis parken

Das Parken in den Tiefgaragen des Regierungsviertels (ausgenommen Tor zum Landhaus) ist am Wochenende (von Freitag 17.00 bis Montag 5.00) kostenlos. Der Ausgang H führt Sie barrierefrei direkt vor das Museum Niederösterreich.

Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag 9.00–17.00, Montag geschlossen.

An Feiertagen ist auch montags geöffnet.

Sonntag im Museum

Jeden 1. Sonntag im Monat Familienprogramm ab 13.00.

Führungen für Gruppen

(gegen Voranmeldung)

Themenführung im Haus der Geschichte (ab 10. September 2017) oder im Haus der Natur sowie in den Sonderausstellungen.

Information und Anmeldung

Martina Deinbacher

T +43 2742 90 80 90-998

F +43 2742 90 80 99

martina.deinbacher@museumnoe.at



Eintrittspreise

bis 8. September 2017

Ermäßigte Eintrittspreise aufgrund der Umgestaltung im Haus

Erwachsene	EUR	5,50
Ermäßigt	EUR	4,50
Familien	EUR	11,00
Kinder und Jugendliche von 7 bis 18 Jahren	EUR	3,50

Eintrittspreise

ab 10. September 2017

Erwachsene	EUR	10,00
Ermäßigt	EUR	9,00
Familien	EUR	20,00
Kinder und Jugendliche von 7 bis 18 Jahren	EUR	5,00

NEU: Jahreskarte – so oft Sie wollen ins Museum

Erwachsene	EUR	15,00
Familien	EUR	25,00

Führung pro Person EUR 3,20

NEU: Führung pro

Familie EUR 6,40

NÖ Museum Betriebs GmbH

Kulturbezirk 5

3100 St. Pölten

T +43 2742 90 80 90

F +43 2742 90 80 99

info@museumnoe.at

www.museumnoe.at

Fotos ©: Christoph Fuchs, Eric Isselee, thinkstockphotos.de, Don Davis, monkeybusinessimages, Chubykin Arkady, Rita Newman, Daniel Hinterramskogler, Helmut Lackinger, Theo Kust
Coverabbildungen: Armprothese des Soldaten Nachföhr, nach 1914, Landessammlungen Niederösterreich; Sumpfschildkröte
Grafik: Perndl+Co
Ausg. Nr. 01/2017 | Förderverein Kulturbezirk | St. Pölten
Sponsoring, Post | Verlagspostamt 3100 St. Pölten | 0420355225 | Änderungen und Druckfehler vorbehalten.
Impressum: NÖ Museum Betriebs GmbH, Kulturbezirk 5, 3100 St. Pölten
Geschäftsführung: Mag. Matthias Pacher, Mag.(FH) Stefan Mitterer

